

ALGORITHMEN UND DATENSTRUKTUREN

ÜBUNG 10: TOPOLOGISCHES SORTIEREN & GRAPHENSUCHE

Eric Kunze
eric.kunze@tu-dresden.de

Topologisches Sortieren

Implementierung

TOPOLOGISCHES SORTIEREN

Gegeben sei ein gerichteter, azyklischer Graph G=(V,E). Eine **topologische Sortierung** von G ist eine *bijektive* Abbildung ord: $V \to \{1,\ldots,|V|\}$, sodass für alle $v,v' \in V$ mit $(v,v') \in E$ die Relation ord $(v) < \operatorname{ord}(v')$ gilt.

Anschauung: $ord(v) = n \rightarrow Knoten v$ wird als n-tes Element gewählt (erhält Sortierungsnummer n)

Algorithmus:

while (Elemente übrig)

- ▶ wähle Element v ohne Vorgänger
- dekrementiere Anzahl der Vorgänger in den Nachfolgern von v
- ▶ füge *v* der Ausgabeliste hinzu
- ▶ lösche v aus G

KODIERUNGEN

Kanten:

struct Edge { int from, to; };
$$\sim$$
 struct Edge edges[];



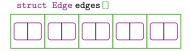
Bsp.: Kante
$$e = (3,5)$$

struct Edge e = {3,5}
e.from == 3
e.to == 5

Abbildung ord: Array int ord[] $mit ord(v) = i \Leftrightarrow ord[v] = i$

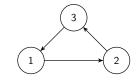
▶ initialisiert mit -1

Graph: Liste von Kanten



Bsp.: Graph mit Kantenmenge

$$E = \{(1,2), (2,3), (3,1)\}$$



$$\sim$$
 struct Edge edges[] = {{1,2}, {2,3}, {3,1}};

EIN ALTERNATIVER ALGORITHMUS

while (Elemente übrig)

- ▶ wähle Element v ohne Vorgänger
- dekrementiere Anzahl der Vorgänger in den Nachfolgern von v
- füge v der Ausgabeliste hinzu
- ▶ lösche v aus G

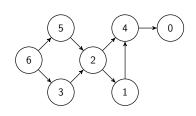
for jede Sortierungsnummer j

- ► for jeden Knoten *v*
 - teste ob v gewählt werden kann, d.h. noch nicht platziert ist und eingehende Kanten bereits platziert
- ▶ falls v gewählt werden darf, setze ord[v] = j

AUFGABE 1

```
void topsort(int n, int e, struct Edge edges[], int ord[]) {
    int j = 1, node, edge, ok;
    while (j \le n) {
      for (node = 0; node < n; ++node) {
        if (ord[node] == -1) {
          ok = 1:
          for (edge = 0; edge < e; ++edge) {
             if (edges[edge].to == node &&
                 ord[edges[edge].from] == -1)
              ok = 0:
          }
          if (ok) {
            ord[node] = j;
            j++;
             break;
20 }
```

EIN BEISPIEL



Knoten 6 bekommt Nummer 1. Knoten 3 bekommt Nummer 2. Knoten 5 bekommt Nummer 3. Knoten 2 bekommt Nummer 4. Knoten 1 bekommt Nummer 5. Knoten 4 bekommt Nummer 6. Knoten 0 bekommt Nummer 7.

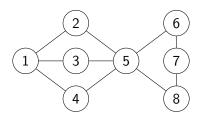
	0	1	2	3	4	5	6
$\operatorname{ord}(v) =$	7	5	4	2	6	3	1

ord = [7, 5, 4, 2, 6, 3, 1]

Breiten- und Tiefensuche

SUCHVERFAHREN

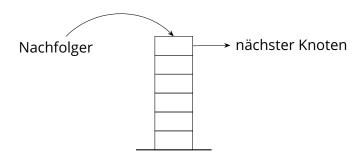
- ► Ziel: Finden eines Knotens mit bestimmter Beschriftung in einem Graphen
- ▶ hier: uninformierte Suche mit Tiefen- und Breitensuche



TIEFENSUCHE

- gehe in die Tiefe: "entdecke erst Kinder, dann Geschwister"
- ► Datenstruktur: Keller
- ► Nachfolger werden *oben* auf den Keller gelegt
- ▶ nächster Knoten wird *oben* vom Keller genommen

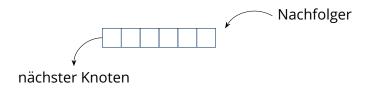
Keller:



BREITENSUCHE

- gehe in die Breite: "entdecke erst Geschwister, dann Kinder"
- ► Datenstruktur: Warteschlange
- ► Nachfolger stellen sich *hinten* an
- ▶ nächster Knoten wird von vorn genommen

Warteschlange:



VERALLGEMEINERTE GRAPHENSUCHE

Beobachtung: Suche läuft ähnlich ab

► Operation 1: Lesen des nachsten Knotens	READ
► Operation 2: Löschen des gewählten Knotens	REMOVE
► Operation 3: Hinzufügen eines Nachfolgerknotens	INSERT

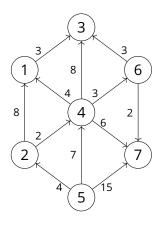
► Operation 4: Leerheit der Datenstruktur EMPTY

	STORAGE	READ	REMOVE	INSERT	EMPTY
Tiefensuche				-	empty
Breitensuche	Queue	head	dequeue	enqueue	nil

weitere Möglichkeit für STORAGE: **Prioritätswarteschlange** (vgl. Übung 11, Dijkstra-Algorithmus für kürzeste Wege in gewichteten Graphen)

- ▶ Wahl des nächsten Elementes anhand eines Prioritätswertes
- ► Vorstellung: geordnete Warteschlange

AUFGABE 2



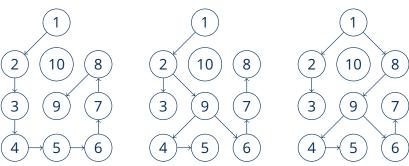
- (a) Tiefensuche:
 - 3 verschiedene depth-first trees
- (b) Breitensuche:

3 verschiedene breadth-first trees

AUFGABE 2 — TEIL (A)

Tiefensuche

Es gibt 5 verschiedene depth-first-trees, z.B.:



AUFGABE 2 — TEIL (B)

Breitensuche

Es gibt 5 verschiedene breadth-first-trees, z.B.:

